

## 108068-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Microsoft Lizenzen

OJ S 37/2024 21/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hannoversche Informationstechnologien AöR

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ITK-Rheinland Kommunalen Zweckverband

Datenverarbeitungszentrale Neuss

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: KISA - Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Komm.ONE AöR  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Kommunales Rechenzentrum Niederrhein  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Essener Systemhaus  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hagen  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Herne  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband KAAW - Kommunale ADV - Anwendergemeinschaft West

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: GovConnect GmbH

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: ivl Informationsverarbeitung Leverkusen

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ratingen

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Ostwestfalen-Lippe-IT

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband elektronische Verwaltung in Saarland

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: IT-Verbund Landsberg KU

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

## 2. Verfahren

---

### 2.1. **Verfahren**

Titel: Microsoft Lizenzen

Beschreibung: Gegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer je Los über die Vermittlung von allen im Rahmen der Vertragslaufzeit in den genannten Kategorien verfügbaren Microsoft Lizenzen, ggf. mit Software Assurance sowie korrespondierenden Dienstleistungen (nachfolgend gemeinsam: Dienstleistungen). Der Abschluss der Rahmenvereinbarung erfolgt mit Erteilung des Zuschlags (Anl. Nr. 01), der wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages wird.

Kennung des Verfahrens: d7624049-0df3-4574-969c-9beff541b413

Interne Kennung: PV54-2023-06

Verfahrensart: Offenes Verfahren

#### 2.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### 2.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### 2.1.3. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 445 796 514,40 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 445 796 514,40 EUR

#### 2.1.4. **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YGRHMJA

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gilt das Recht des Landes Berlin Die ProVitako führt eigenverantwortlich dieses Vergabeverfahren durch. Die ProVitako ist die Einkaufsgenossenschaft der kommunalen IT-Dienstleister. Bitte beachten Sie zusätzlich, "02\_PV54-2023-06\_Liste zugewiesener Mitglieder"

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 1

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 782 851,00 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er

drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz (14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz (15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter

Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: LOS 2

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 2

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losnummern genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 735 098,90 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei

Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. -

Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters

Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-

Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte

der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR

zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz

(6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz

(7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz

(8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz

(9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz

(10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz

(11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz

(12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz

(13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz

(14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz

(15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 -

Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

### 5.1. Los: LOT-0004

Titel: LOS 3

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellicenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft

Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 3

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losnummern genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 764 954,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender

Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich

der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz (14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz (15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 -

Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

**5.1. Los: LOT-0005**

Titel: LOS 4

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 4

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugerechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugerechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 876 413,70 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er

drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz (14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz (15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter

Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: LOS 5

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschrieben Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 5

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losnummern genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 693 750,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabe nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei

Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. -

Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters

Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-

Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte

der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR

zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz

(6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz

(7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz

(8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz

(9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz

(10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz

(11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz

(12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz

(13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz

(14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz

(15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 -

Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

### 5.1. Los: LOT-0007

Titel: LOS 6

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellicenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft

Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 6

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losnummern genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 235 319,01 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender

Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich

der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz (14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz (15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 -

Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine

Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

**5.1. Los: LOT-0008**

Titel: LOS 7

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellicenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 7

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugerechneten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugerechneten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 751 462,50 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er

drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz (14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz (15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter

Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **5.1. Los: LOT-0009**

Titel: LOS 8

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 8

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losnummern genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 250 001,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei

Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. -

Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters

Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-

Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte

der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR

zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz

(6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz

(7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz

(8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz

(9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz

(10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz

(11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz

(12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz

(13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz

(14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz

(15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 -

Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

### 5.1. Los: LOT-0010

Titel: LOS 9

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellicenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft

Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 9

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losnummern genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 708 750,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich

der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz (14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz (15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 -

Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine

Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

**5.1. Los: LOT-0011**

Titel: LOS 10

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 10

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 329 750,00 EUR

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabebeispiel nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er

drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz (14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz (15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter

Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **5.1. Los: LOT-0012**

Titel: LOS 11

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschrieben Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.

Interne Kennung: 11

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der zugewiesenen Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste zugewiesener Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losnummern genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 896 111,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vergabebedingungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) \* Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. \* Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei

Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06\_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. -

Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters

Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-

Auftragsvolumen haben: \* Sollte der Bieter nur für ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz (3 Stück) \* Sollte

der Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen und eine Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR

zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz

(6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz

(7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz

(8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz

(9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz

(10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz

(11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz

(12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz

(13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz

(14.000.000,00 EUR) Angebot: 11 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 10.000.000,00 EUR Referenz

(15.000.000,00 EUR)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 -

Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24

Lieferkettengesetz

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/03/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Registrierungsnummer: GnR 656 B

Postanschrift: Charlottenstr. 65

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum  
Registrierungsnummer: 05911-31001-89  
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2-6  
Stadt: Bochum  
Postleitzahl: 44777  
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg  
Registrierungsnummer: DE330359426  
Postanschrift: Gewerbeweg 3  
Stadt: Cottbus  
Postleitzahl: 03044  
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern  
Registrierungsnummer: DE279621892  
Postanschrift: Eckdrift 103  
Stadt: Schwerin  
Postleitzahl: 19061  
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Hannoversche Informationstechnologien AöR  
Registrierungsnummer: DE 276963280  
Postanschrift: Hildesheimer Str. 47  
Stadt: Hannover  
Postleitzahl: 30169  
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Registrierungsnummer: DE206059746

Postanschrift: Dielingerstr. 39/40

Stadt: Osnabrück

Postleitzahl: 49074

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0007**

Offizielle Bezeichnung: ITK-Rheinland Kommunalen Zweckverband

Datenverarbeitungszentrale Neuss

Registrierungsnummer: DE305915972

Postanschrift: Hammfelddamm 4

Stadt: Neuss

Postleitzahl: 41460

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0008**

Offizielle Bezeichnung: KISA - Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen

Registrierungsnummer: DE233504793

Postanschrift: Eilenburger Straße 1a

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04317

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0009**

Offizielle Bezeichnung: Komm.ONE AöR

Registrierungsnummer: DE 147794223

Postanschrift: Krailenshaldenstr. 44

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70469

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0010**

Offizielle Bezeichnung: Kommunales Rechenzentrum Niederrhein

Registrierungsnummer: DE120250115

Postanschrift: Friedrich-Heinrich-Allee 130

Stadt: Kamp-Lintfort

Postleitzahl: 45475

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0011**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Essener Systemhaus

Registrierungsnummer: DE 119651740

Postanschrift: Kruppstr. 82-100

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45145

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0012**

Offizielle Bezeichnung: gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe

Registrierungsnummer: DE 125 018 225

Postanschrift: Vattmannstr. 11

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)

Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0013**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen

Registrierungsnummer: DE813814512

Postanschrift: Castroperstr. 30

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45665

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0014**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hagen  
Registrierungsnummer: DE125131397  
Postanschrift: Rathausstr. 11  
Stadt: Hagen  
Postleitzahl: 58095  
Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0015**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Herne  
Registrierungsnummer: 05916-31001-97  
Postanschrift: Friedrich-Ebert-Platz 2  
Stadt: Herne  
Postleitzahl: 44623  
Land, Gliederung (NUTS): Herne, Kreisfreie Stadt (DEA55)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0016**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband KAAW - Kommunale ADV - Anwendergemeinschaft West  
Registrierungsnummer: DE 314 971 009  
Postanschrift: Weberstr. 5  
Stadt: Ibbenbüren  
Postleitzahl: 49477  
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0017**

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur  
Registrierungsnummer: DE 123497162  
Postanschrift: Bonnstr. 16-18  
Stadt: Frechen

Postleitzahl: 50226  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0018**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln  
Registrierungsnummer: DE122790626  
Postanschrift: Historisches Rathaus  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0019**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr  
Registrierungsnummer: DE142474756  
Postanschrift: Am Rathaus 1  
Stadt: Mülheim an der Ruhr  
Postleitzahl: 45468  
Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0020**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster  
Registrierungsnummer: DE126118269.  
Postanschrift: Klemensstr. 10  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48143  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0021**

Offizielle Bezeichnung: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH  
Registrierungsnummer: DE 120646753  
Postanschrift: Bahnhofstr. 66

Stadt: Oberhausen  
Postleitzahl: 46145  
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0022**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal  
Registrierungsnummer: DE 121010674  
Postanschrift: Johannes-Rau-Platz 1  
Stadt: Wuppertal  
Postleitzahl: 42275  
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0023**

Offizielle Bezeichnung: Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven  
Registrierungsnummer: DE114704146  
Postanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 29-33  
Stadt: Bremerhaven  
Postleitzahl: 27570  
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0024**

Offizielle Bezeichnung: GovConnect GmbH  
Registrierungsnummer: DE246693773  
Postanschrift: Jathostr. 11b  
Stadt: Hannover  
Postleitzahl: 30163  
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0025**

Offizielle Bezeichnung: ivl Informationsverarbeitung Leverkusen  
Registrierungsnummer: DE 155793257

Postanschrift: Overfeldweg 55  
Stadt: Leverkusen  
Postleitzahl: 51371  
Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0026**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim  
Registrierungsnummer: DE 143845211  
Postanschrift: Rathaus E 5  
Stadt: Mannheim  
Postleitzahl: 68159  
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0027**

Offizielle Bezeichnung: Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern  
Registrierungsnummer: DE 129 52 33 71  
Postanschrift: Hansastrasse 12-16  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80042  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0028**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld  
Registrierungsnummer: DE 124001953  
Postanschrift: Niederwall 23  
Stadt: Bielefeld  
Postleitzahl: 33602  
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaeftsstelle@provitako.de](mailto:geschaeftsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

**8.1. ORG-0029**

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn

Registrierungsnummer: DE 122119086  
Postanschrift: Berliner Platz 2  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53101  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0030**

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Registrierungsnummer: DE 126118252  
Postanschrift: Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48133  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0031**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ratingen  
Registrierungsnummer: DE121633426  
Postanschrift: Minoritenstr. 2-6  
Stadt: Ratingen  
Postleitzahl: 40878  
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0032**

Offizielle Bezeichnung: Ostwestfalen-Lippe-IT  
Registrierungsnummer: DE 125650815  
Postanschrift: Am Lindenhaus 19  
Stadt: Lemgo  
Postleitzahl: 32657  
Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0033**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband elektronische Verwaltung in Saarland  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Heuduckstraße 1  
Stadt: Saarbrücken  
Postleitzahl: 66117  
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0034

Offizielle Bezeichnung: IT-Verbund Landsberg KU  
Registrierungsnummer: HRA 21307  
Postanschrift: Von-Kühlmann-Str. 15  
Stadt: Landsberg am Lech  
Postleitzahl: 86899  
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [geschaefsstelle@provitako.de](mailto:geschaefsstelle@provitako.de)  
Telefon: +49 2241999-1434  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0035

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwältin Iris Argyriadou  
Registrierungsnummer: DE271211508  
Postanschrift: Rathausstr. 13  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20095  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@ra-argyriadou.de](mailto:vergabestelle@ra-argyriadou.de)  
Telefon: +49 403737470  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffungsdienstleister

#### 8.1. ORG-0036

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: GnR 656 B  
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 3090138316  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0037

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: GnR 656 B

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +49 3090138316

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0038

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b8211861-19fc-4d08-be8b-6aabe2336a39-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Neue Dokumente + Fristverlängerung vom 20.02.2024 auf den 01.03.2024

### 10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund von Bietenden Fragen Änderung der folgenden

Unterlagen und in Folge dessen die Angebotsfrist Verlängerung: \* 00\_PV54-2023-

06\_Rahmenvereinbarung\_V3 \* PV54-2023-06 Vergabebedingungen\_V3 \* 01a\_PV54-2023-

06\_LV-LOSe1-11\_V3 \* 3.0\_PV54-2023-06\_Angebotsdeckblatt\_V5 \* 01a\_PV54-2023-06\_LV-

LOSe1-11\_V4 \* 3.1\_PV54-2023-06\_Eigenerklärung V3

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/02/2024

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7bfc27f0-816b-4e97-9bbc-fa06d804bfd5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2024 10:50:08 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 108068-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/02/2024